

# ERASMUS-Praktikumsbericht

## Allgemein

[REDACTED]

Heimathochschule

JOHANNES GUTENBERG-UNIVERSITÄT  
MAINZ-29716-IC-1-2007-1-DE-ERASMUS-EUCX-1

Fachbereich

Naturwissenschaften

Studienfach

Chemie Diplom

Ausbildungsstand während des  
Auslandsaufenthaltes:

Master - 1.Jahr

## Gastunternehmen

Name des Gastunternehmens	Trace Element Speciation Laboratory (TESLA), College of Physical Sciences - Chemistry
Ansprechpartner vor Ort	Prof. Dr. Jörg Feldmann
Straße/Postfach	Meston Walk
Postleitzahl	AB243UE
Ort	Aberdeen
Land	Großbritannien
Telefon	+44 (0)1224 272911
Fax	+1224-272921
Homepage	<a href="http://www.abdn.ac.uk/ncs/chemistry/research/tesla/">http://www.abdn.ac.uk/ncs/chemistry/research/tesla/</a>
E-Mail	<a href="mailto:j.feldmann@abdn.ac.uk">j.feldmann@abdn.ac.uk</a>
Berufsfeld des Praktikums	Forschung und Entwicklung
Dauer des Praktikumaufenthalts - Von	03.04.2012
Dauer des Praktikumaufenthalts - Bis	31.08.2012

## Erfahrungsbericht

### Erfahrungsbericht Vorbereitung

Ich habe die Praktikumsstelle über bereits seit einigen Jahren bestehende Kontakte von Prof. Dr. Thorsten Hoffmann und Prof. Dr. Nicolas Bings gefunden. Die Bewerbung lief über Prof. Hoffmann und das Erasmus-Büro der Uni Mainz. Nach der Bestätigung von Prof. Hoffmann konnte ich mich beim EU-Servicepoint um ein

Erasmus-Praktikums-Stipendium bewerben. Im Zuge dieser Bewerbung habe ich dann per Email Kontakt mit Prof. Feldmann, meinem Betreuer in der Praktikumsstelle, aufgenommen. Die Bewerbung lief weitgehend problemlos, bis auf ein paar Verwirrungen bezüglich der Zuständigkeiten an der Gasthochschule, die sich aber durch einige Telefonate und Emails beheben ließen.

#### Unterkunft

Nachdem ich eine Student-ID (Matrikelnummer) von der Universität Aberdeen bekommen hatte, konnte ich mich online für ein Zimmer im Studentenwohnheim der Uni bewerben ([http://www.abdn.ac.uk/accommodation/choosing\\_accommodation/](http://www.abdn.ac.uk/accommodation/choosing_accommodation/)). Die Bewerbung war relativ problemlos. Die Unterkunft im "Hector Boece Court" im Wohnheimsdorf "Hillhead of Seaton" war aber mit ca. 420 Euro pro Monat ziemlich teuer (es war das billigste Wohnheim, das es gab) und dafür sehr heruntergekommen. Ich hatte ein etwa 8-9 qm großes Zimmer mit Bett, Schreibtisch, Stuhl und Schrank in einer WG mit 5 anderen Studentinnen mit gemeinsam genutzter Küche und Badezimmer. Die Lage war aber sehr schön, etwa 20 min zu Fuß von der Uni entfernt, die Innenstadt war mit dem Bus in 20 min erreichbar und außerdem konnte man direkt vom Wohnheim durch ein Naturschutzgebiet am River Don entlang bis zum Meer spazieren.

#### Praktikum

Ich habe mein Praktikum im Trace Element Speciation Laboratory (TESLA) des Department of Chemistry an der University of Aberdeen gemacht. Mein Betreuer war Prof. Dr. Jörg Feldmann. Die Arbeitsgruppe bestand aus etwa 25 Leuten, davon größtenteils Doktoranden sowie zwei Postdocs, einige andere Erasmuspraktikanten und Masterstudenten. Die Gruppe war sehr international, es waren etwa 12 verschiedenen Nationen von allen Kontinenten vertreten, wobei die Deutschen aber mit Abstand die größte Gruppe ausmachten.

Bei unserer Ankunft wurden Julian (der zweite Mainzer Erasmuspraktikant) und ich direkt in einem Gruppen-Meeting der gesamten Arbeitsgruppe vorgestellt und hatten anschließend ein Gespräch mit Prof. Feldmann, in dem er uns die möglichen Projekte, an denen wir arbeiten könnten, vorstellte. Die folgenden Tage verbrachten wir dann damit, den Doktoranden in verschiedenen Projekten über die Schulter zu schauen und uns einen ersten Eindruck zu verschaffen. In einem zweiten Gespräch mit Prof. Feldmann entschieden wir uns dann jeder für ein eigenes Projekt. Mein Projekt war die Entwicklung einer Methode zur Analyse von organischen Fluorverbindungen mittels High-Resolution-Continuous-Source-Atomic-Absorption-Spectrometry (HR-CS-AAS) und später auch die Anwendung dieser Methode zur Untersuchung von Flusswasser- und Abwasserproben. Ich erhielt eine kurze Einführung in das Gerät von einem Doktoranden und brachte mir die weitere Bedienung des Gerätes und der Software anschließend selbst bei. An meinem Projekt arbeitete ich weitgehend selbstständig und besprach bei Bedarf meine Ergebnisse und weitere Vorgehensweise mit meinem Betreuer, Prof. Feldmann. Am gleichen Instrument arbeiteten außer mir noch ein Doktorand und ein Masterstudent, mit denen ich mich bezüglich der Nutzung und Instandhaltung des Instruments absprach und auch des öfteren mit ihnen im Team Probleme löste.

Etwa zwei Monate nach Beginn meines Praktikums gab es ein Gruppenseminar, bei dem die ganze Arbeitsgruppe für vier Tage nach Cromarty an der Nordwest-Küste Schottlands fuhr. Jedes Gruppenmitglied, also auch wir Praktikanten, musste einen Vortrag über seine bisherige Forschungsarbeit halten. Außerdem gab es dort auch Gelegenheit, einander in

gemütlicher Atmosphäre beim Wandern, Kochen, Essen oder Delfine beobachten besser kennenzulernen. Generell war die Atmosphäre in der Arbeitsgruppe sehr entspannt und freundlich. Da es kaum englische Muttersprachler in der Gruppe gab, waren auch Akzente und Sprachprobleme nicht wirklich ein Problem.

Am Ende meines Praktikums musste ich noch einen Vortrag über meine Arbeit halten und außerdem einen wissenschaftlichen Bericht sowie ein Manuskript für eine spätere Veröffentlichung meiner Arbeit verfassen.

#### Alltag und Freizeit

Der Alltag bestand hauptsächlich aus der Arbeit an der Uni, täglich von etwa 9 bis 17 Uhr, wobei ich mir die Zeiten eigentlich frei einteilen konnte. Mittags habe ich meistens in der Mensa gegessen oder mir manchmal mitgebrachtes Essen im Gemeinschaftsraum aufgewärmt. Die Wochenenden waren fast immer frei von Uni-Arbeiten.

Während des Semesters, also bis etwa Mitte Juni, gab es an der Uni jede Menge Angebote und Freizeitaktivitäten. Ich habe z.B. einen Ausflug zur Insel Skye mit der International Students Society, ein Whiskey-Tasting der Whiskey-Society und einen Outdoor-Zelt-Ausflug der Highland-Frontier-Society mitgemacht sowie eine Oper der Opera Society angeschaut und bin zum Chor gegangen. Mitte Juni waren dann aber leider alle diese Veranstaltungen vorbei. Julian und ich haben aber an den Wochenenden jede Menge Sehenswürdigkeiten in der Umgebung von Aberdeen besichtigt (siehe Tipps) und sind auch zweimal nach Edinburgh gefahren.

#### Fazit

Insgesamt hat sich dieses Praktikum für mich gelohnt. Ich habe fachlich viel gelernt und insbesondere viel Erfahrung im eigenständigen Arbeiten und in der selbstständigen Planung und Durchführung von Experimenten gesammelt. Sprachlich hat mir das Praktikum nicht ganz so viel gebracht, da ich mit vielen Kollegen und meinem Betreuer deutsch geredet habe und mit den anderen Kollegen, die selbst auch keine englischen Muttersprachler waren, meist in einem sehr einfachen Englisch geredet habe. Die Erfahrung, sich in einem fremden Land zurechtzufinden, war für mich nicht mehr so neu, da ich nach dem Abitur bereits ein Jahr in Frankreich verbracht hatte. Ich habe aber die Zeit genutzt, um mein Gastland ? Schottland ? mit all seinen Facetten kennenzulernen. Ich kann jedem Erasmusstudenten nur empfehlen, jede Gelegenheit zum Reisen zu nutzen! Das größte Manko an diesem halben Jahr war nur, dass ich ? selbst für schottische Verhältnisse ? ein halbes Jahr mit sehr viel sehr schlechtem Wetter erwischt habe...

Bilder/Fotos      keine Bilder/Fotos

### Tipps für Praktikanten

#### Vorbereitung

Praktikumssuche

Die Kontakte zur Praktikumsstelle (Ansprechpartner Prof. Dr. Jörg Feldmann) bestehen schon bei Thorsten Hoffmann und Prof. Dr. Nicolas Bings.

Wohnungssuche

Ich habe ein Zimmer im Wohnheim der Universität Aberdeen über [http://www.abdn.ac.uk/accommodation/choosing\\_accommodation/](http://www.abdn.ac.uk/accommodation/choosing_accommodation/) gefunden. Die Zimmer heruntergekommen. Es gibt noch andere Wohnheimsanbieter, z.B. Unite, und man kann W privaten Wohnungsmarkt z.B. über <http://www.gumtree.com/flats-houses/aberdeen> finden. Wohnheimzimmer aber viel schöner, allerdings nehmen viele Vermieter keine Kurzzeitmieter zu Bürgen.

Versicherung

Für die Krankenversicherung hat bei mir die deutsche Versicherung (Techniker Krankenkasse) die Haftpflichtversicherung habe ich bei der HanseMercur Care Concept AG ([http://www.care-concept.de/krankenversicherung/auslandsversicherung\\_haftpflicht/haftpfl](http://www.care-concept.de/krankenversicherung/auslandsversicherung_haftpflicht/haftpfl)) jeweils zwei Euro pro Monat bezahlt.

Sonstiges

-

#### Formalitäten vor Ort

Internet gab es im Wohnheim inklusive, zum Telefonieren habe ich mir eine Prepaid-SIM-Karte gekauft. Das Angebot, das man für 5 Pence pro Minute ins deutsche (europäische) Festnetz telefonieren kann, Freiminuten ebenfalls ins europäische Festnetz bekommt.

Bank/Kontoeröffnung Da ich ein Konto bei der Deutschen Bank habe, konnte ich bei der Barclay's Bank kostenlos ein Konto eröffnen. Es wäre aber angesichts der Kursschwankungen des Euro/Pfund-Kurses vielleicht ein Konto zu haben.

Sonstiges

-

#### Alltag / Freizeit

Ausgangsmöglichkeiten Es gibt in Aberdeen viele Pubs, Bars und Discos in der Innenstadt. Hier nur ein paar Tipps: da besonders das "Slain's Castle" (Pub in einer alten Kirche), das "Archibald Simpson's" an der Hafenfront oder für Piratenfans der Piratenpub direkt unten am Hafen (ganz viele verschiedenen Sorten Scotch Whisky-Laden...)

Sonstiges Sehenswürdigkeiten in Aberdeen: Maritime Museum, Provost Skene's House, Marischal College, Cathedral, Hafentrundfahrt, Leuchtturm, Footdee (Fitty) (kleines Dorf am Hafen),... Sehenswürdigkeiten: Castle, Dunnottar Castle, Castle Fraser, Doonie's Farm (Schafe, Rinder, Schweine,...), Sandcastle (Queen), Braemar (Cairngorm Mountains), Royal Lochnagar Distillery (Whisky),...

### Fragebogen

#### Dauer des Praktikumaufenthaltes, Vorbereitung und Motivation

Auf welchem Weg haben Sie von dem ERASMUS-Programm erfahren?	Kommilitonen
Andere	-
Haben Sie bereits an einer anderen ERASMUS Maßnahme teilgenommen?	nein
Halten Sie die Dauer Ihres Praktikumsaufenthaltes für:	genau richtig
Aus welchen Gründen strebten Sie einen Praktikumsaufenthalt im Ausland an?	Erwerb neuer beruflicher Kompetenzen und Fähigkeiten
Andere	-

#### Information und Unterstützung

Wie bzw. durch wen haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden?	Heimathochschule
relevante Links	-
andere Quellen	Prof. Hoffmann, Uni Mainz
Falls Sie eine Mittlerorganisation genutzt haben, mussten Sie für die Vermittlung des Praktikums etwas bezahlen?	Nein
Wenn ja, wie viel (EUR)	-
Name der Mittlerorganisation	-
Land der Mittlerorganisation	-

Homepage der Mittlerorganisation	-	
Fanden Sie es schwierig ein Gastunternehmen zu finden?	1	
Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate Unterstützung durch Ihre/n ERASMUS-Ansprechpartner/in an der Heimathochschule/Hochschulkonsortium ?	5	
Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate Unterstützung durch Ihre/n Fachlicher/e Betreuer/in an der Heimathochschule ?	3	
Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate Unterstützung von der Mittlerorganisation?	-	
Erhielten Sie vor Ihrem ERASMUS-Praktikum adäquate Unterstützung von der Gasteinrichtung?	3	
Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung durch Ihre/n ERASMUS-Ansprechpartner/in an der Heimathochschule/Hochschulkonsortium ?	5	
Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung durch Ihre/n Fachlicher/e Betreuer/in an der Heimathochschule ?	1	
Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung von der Mittlerorganisation?	-	
Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Praktikums adäquate Unterstützung von der Gasteinrichtung?	5	
Was erhielten Sie bei Ihrer Ankunft im Gastunternehmen?		eine besondere Begrüßung,ein Einführungsgespräch,eine Führung durch die Gasteinrichtung
Sonstiges	-	
Inwieweit haben sich Ihre Erwartungen in Bezug auf das Praktikum erfüllt?		
Betreuung durch einen Mentor	3	
Anspruchsvolle Aufgaben	5	
Anwendung der theoretischen Kenntnisse in der Praxis	5	
Kennenlernen des Arbeitsalltags	5	
Selbständiges Arbeiten	5	
Verbesserung von Softskills	4	
Interkulturelle Erfahrungen	4	
Persönliche Entwicklungsmöglichkeit	4	
Sonstiges	-	

Haben sich Ihre Erwartungen an das Gastunternehmen in Bezug auf das Praktikum insgesamt erfüllt?	4
Wie beurteilen Sie den Integrationsgrad in das Gastunternehmen?	4
Wie war Ihr Arbeitsplatz ausgestattet?	5
<b>Unterbringung</b>	
Art der Unterbringung im Gastland	Studentenwohnheim
andere	-
Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden?	Zimmervermietung an der Universität
andere	-
War es schwierig eine Unterkunft zu finden?	1
<b>Anerkennung</b>	
Wurde Ihnen vor Beginn Ihres Praktikums im Ausland die Vereinbarung zwischen Heimathochschule, Gastunternehmen und Studierendem ("training agreement") ausgehändigt?	Ja
Welches Förderjahr ist auf Ihrem training agreement angegeben?	2012/2013
Wird Ihr Auslandspraktikum anerkannt?	Ja
Wenn ja, welche Anerkennung erhalten Sie?	ECTS
Welchen Nachweis über Ihr Praktikum erhielten Sie von der Gasteinrichtung?	Qualifiziertes Praktikumszeugnis
<b>Sprachliche und interkulturelle Vorbereitung</b>	
Arbeitssprache(n) im Gastunternehmen:	Englisch
Haben Sie an einem vorbereitenden Sprachkurs vor und/oder während des Aufenthaltes teilgenommen?	Nein
Wenn ja, wer hat den (die) Sprachkurs(e) organisiert?	-
Andere	-
Gesamtdauer in Wochen	-
Stunden pro Woche	-
Wird die Teilnahme am Sprachkurs anerkannt?	nicht teilgenommen
Wie würden Sie Ihre Sprachkompetenz in der Sprache des Gastlandes einschätzen? - Vor dem ERASMUS-Aufenthalt	3
Wie würden Sie Ihre Sprachkompetenz in der Sprache des Gastlandes einschätzen? - Nach dem ERASMUS-Aufenthalt	3
Hatten Sprachbarrieren Auswirkungen auf das Praktikum?	Nein
Wenn ja,	-
Andere	-

Haben Sie sich interkulturell vorbereitet?	Nein
Wenn ja, durch	-
Andere	-
Wenn ja, wie	-
Sonstiges	-
Welche Komponenten der <a href="http://eu-community.daad.de">http://eu-community.daad.de</a> haben Sie zur Vorbereitung genutzt?	keine
<b>Kosten</b>	
Kosten während des Auslandsaufenthaltes (monatlicher Durchschnitt in Euro)	800
Erhaltenes ERASMUS Stipendium pro Monat in Euro	350
In welchem Umfang deckte das ERASMUS-Stipendium Ihre Kosten?	2
Wann haben Sie das ERASMUS-Stipendium erhalten?	vor dem Praktikum
Haben Sie ein Unternehmensgehalt erhalten?	Nein
Wenn ja, wie hoch war Ihr Gehalt?	-
Hat das Gastunternehmen Ihnen andere Arten der Vergütung (Sachleistungen) gewährt?	Nein
Andere	-
Hatten Sie andere Einkommensquellen?	Familie
Andere	-
Geschätzter Gesamtbetrag anderer Quellen pro Monat in Euro	650
Wie viel mehr haben Sie im Ausland ausgegeben verglichen mit dem, was Sie normalerweise im Heimatland ausgeben?	200
<b>Ihre persönlichen Erfahrungen - Bewertung des ERASMUS-Praktikums</b>	
Beurteilung des fachlichen Nutzen des Aufenthaltes.	4
Beurteilung des persönlichen Nutzens des Praktikums.	4
Traten während Ihres ERASMUS-Aufenthaltes irgendwelche ernsten Probleme auf?	Nein
Wenn ja, bitte angeben	-
Welche Aspekte Ihres Aufenthaltes gefielen Ihnen besonders/waren für Sie besonders wichtig?	Akademische (Pflichtbestandteil des Curriculums), Erwerb neuer fachlicher Kompetenzen und Fähigkeiten, kulturelle, Unabhängigkeit/Selbständigkeit
Andere	-
Haben Sie neue Techniken, Technologien und Methoden kennen gelernt?	Ja
Können Sie sich als Ergebnis Ihrer Erfahrungen mit Ihrem ERASMUS-Praktikum eher	Nein

vorstellen, nach Ende Ihres Studiums in einem anderen Mitgliedsstaat der EU / EWR zu arbeiten?

Glauben Sie, dass der Aufenthalt Ihnen in Ihrer beruflichen Karriere helfen wird? 3

Glauben Sie, dass Ihr ERASMUS-Praktikum Ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt erhöhen wird? 3

Allgemeine Bewertung (Zufriedenheit) des ERASMUS-Aufenthaltes. 4

Sind Sie bereit, Outgoing und Incoming Studierenden bei Fragen zu ERASMUS weiterzuhelfen? Ja

Welche Empfehlung und Ideen möchten Sie anderen Studierenden weitergeben (z.B. Bewerbungsverfahren, allgemeine Informationen)? -

Wie kann Ihrer Meinung nach das ERASMUS-Praktika Programm verbessert werden? -

Der DAAD versichert, keine Daten ohne mein Einverständnis an Dritte weiterzugeben. Ich bin damit einverstanden, dass der DAAD meine persönlichen Daten speichert. Ja.

Ich bin mit der Veröffentlichung meines Erfahrungsberichtes auf der Seite <http://eu-community.daad.de> einverstanden. Ja.

Meine E-Mail-Adresse soll im Erfahrungsbericht bei der Veröffentlichung angezeigt werden. Ja.

Datum, Unterschrift: \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_

